

## 8. ALS-Tag in Zürich-Regensdorf – wie richtig betreuen und begleiten

# Nie den Mut verlieren

Schwere Erkrankungen wie die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) erschüttern das Leben Direktbetroffener ebenso wie dasjenige ihrer Nächsten. Oft heisst es, nach einer ALS-Diagnose sei nichts mehr wie es gewesen ist. Vielleicht mit einer Ausnahme: der Fähigkeit des Menschen, sich immer wieder neu zu orientieren, den Mut nicht zu verlieren.

Entscheidend ist, sich mit anderen Menschen zusammenzutun, deren Erfahrung einem Hoffnung zu geben vermag, deren Wissen einem helfen kann, nächste Schritte zu sehen. Von diesem Gewebe handelte der ALS-Tag 2018; von der Betreuung und Begleitung bei ALS. Davon, dass der Austausch mit anderen einem Kraft geben kann und dass es ein Netzwerk von Menschen gibt, die einen begleiten können.

Das Programm wurde von Martin Knoblauch, Geschäftsführer der Muskelgesellschaft, eröffnet. Er verdankte die Arbeit der ALS Fachgruppe und im Speziellen den zahlreichen Sponsoren und Ausstellern, welche mit ihrer finanziellen Unterstützung und Präsenz einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen des Anlasses leisteten. Anschliessend begrüsst Hans Stöckli, Ständerat und Präsident der GELIKO, die Anwe-

senden und betonte unter anderem die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen.

### Das Neueste aus Medizin und Forschung

Das Symposium richtete sich an Fachleute aus medizinischen und paramedizinischen Berufen ebenso wie an Betroffene und Angehörige. Im Referat von Prof. Dr. Markus Weber, Leiter der

Begrüssung durch Martin Knoblauch, Geschäftsführer Schweizerische Muskelgesellschaft





Offene Gesprächsrunden, sogenannte «Waben», bilden neue Räume der positiven persönlichen Begegnung zu zentralen Themen rund um ALS.

ALS Clinic St. Gallen, erfuhren sie das Neueste aus Medizin und Forschung. Anschliessend erläuterte Gabriela von Känel, was sich hinter Begriffen wie «Resilienz» und «Salutogenese» verbirgt. Dr.med. Gudrun Theile brachte uns unter dem Titel «Palliative Care – was ist das eigentlich?» in einfühlsamer Weise die Möglichkeiten von Patienten in der letzten Lebensphase näher. Michael Früh, stellv. Geschäftsleiter der F&P Robotics, Glattbrugg, erklärte die Bedeutung und Zukunft der Robotik in der Pflege und Betreuung und wie die künstliche Intelligenz eingesetzt werden kann.

#### «Waben» öffneten den Horizont

Nach dem Lunch konnten sich die Teilnehmenden statt wie üblich an Workshops frei an so-

nannten «Waben», welche wie bei einem Bienenstock allen offen standen, beteiligen. Diese boten Gelegenheit, sich über zentrale Themen zu ALS auszutauschen und drängende Fragen von Fachleuten beantwortet zu bekommen. Bereits im Vorfeld konnten anonym Fragen zu den Themen eingereicht werden. Beim angeregten Austausch am Nachmittag gab es genügend Zeit, wichtige Themen direkt bei den jeweiligen Referenten anzubringen und so sein Wissen zu vertiefen.

Den ganzen Tag über konnten sich die Teilnehmenden in der integrierten Ausstellung von spezialisierten Unternehmen (25 Fachpersonen) über medizinisch und pflegerische Produkte und Dienstleistungen informieren. Beim abschliessenden Apéro bekräftigten die Teil-

nehmenden und Aussteller Ihre Zufriedenheit mit dem erfolgreichen Anlass. Einen grossen Dank an alle Beteiligten!

Das Symposium wurde organisiert von der Schweizerischen Muskelgesellschaft und dem Verein ALS Schweiz.

#### Weitere Informationen

Die Präsentationen der Referenten finden Sie unter:

[www.muskelgesellschaft.ch/als-tag\\_2018](http://www.muskelgesellschaft.ch/als-tag_2018)



## Behalten Sie Ihr LIS ... aber ergänzen Sie was fehlt!

- Order Entry
- CRM
- Elektronische Patientenakte
- Abrechnung
- Datenverschlüsselung
- Workflow
- Biobanking
- Probentracking
- Reagenzienverwaltung
- Befundverfolgung
- Digitale Befundauskunft
- Prozessoptimierung

**DORNER**  
HEALTH IT SOLUTIONS